

Bericht zum Sommerfest von Geschichtsboden und MINT-Werkstatt am Sa. 17.7.2021 bei Leipfinger-Bader in Vatersdorf

Am Samstag, den 17. Juli 2021, war die MINT-Werkstatt Buch am Erlbach zu Gast bei Leipfinger-Bader in Vatersdorf und veranstaltete gemeinsam mit dem Neuen Geschichtsboden einen Familientag für Jung und Alt.

Trotz mäßigem Wetter waren über 200 Interessierte gekommen, um die vielfältigen Angebote zu nutzen. Es war schön, die Begeisterung zu sehen, mit der die Kinder und Jugendlichen an den einzelnen MINT-Stationen gespielt und experimentiert haben.

Im Rahmen der Eröffnung des Sommerfestes wurde eine Bionik-Station, die von der Sparkasse Landshut für die MINT-Werkstatt gespendet wurde, eingeweiht; siehe dazu den ausführlichen Bericht der Landshuter Zeitung auf Seite 3.



Eröffnung des Sommerfestes durch (v.l.n.r.) Dr. Stefanje Weinmayr (Geschichtsboden), Helmut Muggenthaler (Sparkasse Landshut), Elisabeth Winkelmaier-Wenzl (Bürgermeisterin), Dr. Georg Ohmayer (MINT-Werkstatt), Bild: Thomas Joos

Das **Tagesprogramm** setzte sich aus vielen einzelnen Stationen, an denen experimentiert, gespielt und vorgeführt wurde, aus 2 Workshops, einem Vortrag und Filmvorführungen zusammen:

Einzelne Stationen mit Vorführungen und Experimenten

1. Experimente zur Bionik: Experimentieren mit dem BIONICS-LAB von FESTO, z.B. adaptive Greifer, die nach dem Verhalten eines Elefantenrüssels geformt sind (Rainer Salzberger)
2. Experimente zur Bionik: Versuch mit Lastenträgern, die nach dem Vorbild der Äste von Bäumen geformt sind (Günter Weichert)
3. Rund um's Klima (Experimente aus der Biologie, Sandra Freund und Claudia Münstermann)
4. Experimentieren mit dem Schulroboter DOBOT von VARIOBOTIC (Berno Schmaus und Simon Scheu)
5. Bau und Programmierung von LEGO-Robotern (Christoph Neub und Martin Lange)
6. 3D-Druck in Schokolade (Vera Feuchtgruber) oder in Plastik (Rainer Salzberger)
7. Wie funktioniert das Dualsystem? (Junior-Coaches)
8. Mathematik-Kabinett, u.a. mit optischen und sensorischen Illusionen (Georg Ohmayer)
9. Experimente rund um die Luft (Eva Loher, Claudia Guth und Johanna Seitz)
10. Spielerischer Umgang mit Magnetismus, Kinetik und Gravitation mit dem Kugelbahnsystem GraviTrax (Andreas Haase und Oliver Dutzki)
11. Wettbewerb: Welches Team baut die größte Leonardo-Brücke? (Junior-Coaches)
12. Würstl oder Popkorn- bereitet mit dem Solarkocher (Günter Weichert), sonniges Wetter vorausgesetzt

Workshops und Vortrag

- Informatik-Knocheleien (Christoph Neub)
- Design von 3D-Objekten mit TinkerCAD und Ausdruck am 3D-Drucker (Vera Feuchtgruber)
- Mathematik und Schönheit“ (Georg Ohmayer)

Film-Vorführung:

Der sehr interessante, 3-teilige Film „BIONIK – das Genie der Natur“ wurde gezeigt. Außerdem wurde unser Film vom Stratosphärenflug (Berno Schmaus) präsentiert.

Bericht der Landshuter Zeitung (28.7.2021) zur Spende der Sparkasse Landshut

5000 Euro für MINT-Werkstatt

LZ, 28.7.21

Sparkasse unterstützt Aufbau einer Bionik-Station

Buch. (red) Die Sparkasse Landshut hat den Aufbau einer Bionik-Station an der MINT-Werkstatt Buch mit einer Spende über 5000 Euro unterstützt. Die Mittel stammen aus dem Reinertrag der bayerischen Gewinnparlotterie „Sparkassen-PS-Sparen und Gewinnen“. Die symbolische Übergabe fand kürzlich im Neuen Geschichtsboden in Vatersdorf statt.

Nach der Begrüßung durch Kuratorin Dr. Stefanje Weinmayr überzeugten sich Buchs Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl und der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Landshut, Helmut Muggenthaler, von der praktischen Bedeutung der Bionik. Prof. Dr. Georg Ohmayer, Leiter der MINT-Werk-



Foto: Peter Groß

benswichtige Prinzipien sind, spiele die Bionik vor allem dann eine besondere Rolle, wenn Nachhaltigkeit bei der Produktentwicklung ein wichtiges Ziel ist. Die Bionik ist daher ein Themenfeld mit Zukunft.“
Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl, dankte allen Beteiligten: „Was hier geschaffen wurde, ist ein wichtiger Beitrag, um die Begeisterung junger Menschen an den MINT-Fächern zu wecken und zu fördern.“

Helmut Muggenthaler brachte seine Freude über dieses Projekt zum Ausdruck: „Es ist schön zu sehen, wie hier die Begeisterung an dem Zukunftsthema MINT die Generationen verbindet und das Thema Nachhaltigkeit erlebbar macht.“

Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl (v.l.), Prof. Dr. Georg Ohmayer, Leiter der MINT-Werkstatt, Kuratorin Dr. Stefanje Weinmayr und der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Landshut, Helmut Muggenthaler bei der Scheckübergabe.

statt, erläuterte bei seinen Dankesworten: „Bionik – die Verbindung zwischen Biologie und Technik – verfolgt das Ziel, die „Erfahrungen

der Natur“ für die Entwicklung innovativer technischer Produkte zu nutzen. Da in der Natur Ressourcen- und Energie-Effizienz überle-